

15. Salzburger Performance Tage 28.03.- 02.04.2015

per.form
>d<ance
#15

Eine Kooperation
von ARGEkultur und
tanzimpulse Salzburg
www.tanzimpulse.at
www.argekultur.at

© Photo Gerhard F. Ludwig

ARGEkultur Salzburg - Ulrike-Gschwandtner-Straße 5 - 5020 Salzburg - Tickets unter +43/(0)662/848784 oder tickets@argekultur.at

28.03.2015 - 19 Uhr - ARGEkultur

AK €24/VVK €22

Kontraste – Die Lange Nacht des Tanzes

Arttu Palmio

The Gay Solo



© Photo Andres Galeano

The Gay Solo ist der ehrliche Versuch, Schönheit und Wahrheit, die Poesie und die Essenz des Tanzes zu finden.

tanz company gervasi

EXIT 2-4-1

In einem ruhigen aber dynamischen Solo begibt sich Leonie Wahl auf die Suche nach ihrer Identität.



© Photo Valter Esposito

Simon Mayer

SunBengSitting

In SunBengSitting begibt sich der österreichische Bauernbursch und Performancekünstler Simon Mayer zwischen Volkstanz und zeitgenössischem Tanz auf einen Trip in die Vergangenheit.



© Photo Christina Mensch

Iris Heitzinger

Kurze Abhandlung über das Nichts

Eine Studie zum Akt des Anwesend-seins, zum Sich-zeigen-wollen aus einem hoch perceptiven Zustand heraus.

Barbis Ruder

ART WORK OUT – verbiegen

Eine Pole-Fitness Performance, ein Seelenstrip an der verbogenen Pole-Skulptur.



© Photo Suchart Wannaset

Viviana Escalé

von ab und auf

Inspiziert durch die Videoarbeit Aufwärts von cielAroque ist dies bereits die zweite Produktion von Viviana Escalé mit einem ungewöhnlichen Ensemble, das 2014 im Rahmen einer Workshopreihe zusammenfand.

NETZWERK AKS PLATFORM FOR CONTEMPORARY DANCE + ART

wozzeck_woyzeck_reloaded

Das Beziehungsgeflecht der Oper Wozzeck von Alban Berg trifft auf das Dramenfragment Woyzeck von Georg Büchner.



© Photo Ok Sang Hoon

Hungry Sharks

PONG

Wie fühlt es sich an, den Körper eines Anderen per Knopfdruck steuern zu können? Wie ist es, ein aus Menschen geformtes Computerspiel zu spielen?



Claudia Heu & Roland Schmidt

Wir sind unsere Zeit - We are our times

AK €10/VVK €8

30.03.2015 tanz_house Studio – 20:30 Uhr

Eine künstlerische Recherche von Claudia Heu in Zusammenarbeit mit Roland Schmidt.

Das Wirtschafts- und Gesellschaftssystem, in dem wir groß geworden sind, ist aus allen Fugen geraten – und damit auch wir.

Wie orientieren wir uns in einem System, um dessen Unhaltbarkeit und Brutalität wir wissen, dem aber kaum zu entkommen ist, und von dem wir gleichzeitig auch profitieren?

Wir fragen nach Orten, an denen Menschen mit neuen Formen des Miteinanders experimentieren. Orte, an denen Kunst und Leben, ökologisches Wirtschaften, Solidarität und Widerstand ineinanderfließen.

Die künstlerische Recherche „Wir sind unsere Zeit“ wurde im Rahmen der von tanzbuero programmierten Recherche-Reihe „What'sUp“ entwickelt und ist eine Koproduktion mit der Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD).



Divadlo Štúdio tanca/Studio tanca dance theatre

POSED

AK €10/VVK €8

31.03.2015 tanz_house Studio 19:30 Uhr

Was ist das Wesen des Tanzes? Ist es die statische Pose, ist es Dynamik, ist es Spiel mit dem Raum, schlicht Technik? Was bleibt, wenn Tanz nur noch Objekt von Analysen oder Dekonstruktion und Dekomposition ist?

Unser Blick auf den Tanz ist ähnlich wie der einer Bildhauerin oder eines Bildhauers auf ihre bzw. seine Skulptur. Wir versuchen, Emotionen durch Tanz zu zeigen und Tiefe, in der sich die Identitäten der TänzerInnen spiegeln können. Peter Mika

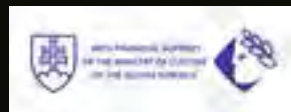
Choreografie Peter Mika, Olga Cobos (CobosMika Company, Spain)

Musik Vlado Ďurajka

Kostüme Larisa Gombarová

Interpretation The Artistic Team of Štúdio Tanca Dance Theatre: Tibor Trulík,

Lenka Rajchmanová, Marie Knapová, Jakub Jeňo and Maria Hernando Blasco



© Photo fotomilan.sk

ARGEKULTUR
SALZBURG



31.03.2015 ARGEkultur Saal 20:30 Uhr

Dante Murillo

Rockers

AK €14/VVK €12

Inspiziert von den Gemälden Hieronymus Boschs Weltgerichtstriptychon und Garten der Lüste erzählt Rockers von menschlichen Leidenschaften, von Aufregtheit und Neugier. Rockers formt Loops, evoziert Wahrnehmungen von Euphorie, Zärtlichkeit, Kontemplation, Sexualität, Erregbarkeit, Fantasie, Verspieltheit, Rebellion und Erschöpfung.

Performer: Pawel Dudus und Dante Murillo
Sound: Andres Gutierrez
Kostüme: Monica Gross
Lichtdesign: Peter Thalhamer
Fotos: Max Biskup
Unterstützt von: B-Project Jheronimus Bosch 500 (NL)
Comune di Bassano del Grappa (IT)
Dance Umbrella London (UK)
La Briqueterie/CDC du Val de Marne, Paris (FR)
D.I.D Dance Identity, Pinkafeld (AT)
Festival Cement, s'Hertogenbosch (NL)
Dans Atelier Rotterdam (NL)



© Photo Max Biskup

Alexander Gottfarb & Alex Deutinger

Chivalry is Dead

Alexander Gottfarb und Alex Deutinger widmen ihre Arbeit Chivalry is Dead der ritterlichen Tugend und mittelalterlichen Vorstellungen von Moral und Männlichkeit. Winter is coming!

Eine Koproduktion von Kunstverein Archipelago, PI22 und WUK performing arts. Mit Unterstützung von: Kulturabteilung der Stadt Wien, Stadt Graz Kultur, Kultur Land Steiermark, Bundeskanzleramt Österreich und The Place London.

IDEE UND PERFORMANCE Alex Deutinger, Alexander Gottfarb

SOUND Stephan Sperlich

LICHT Peter Thalhamer



© Photo Elsa Okazaki

cieLaroque Salzburg

PLAYTIME

AK €14/VVK €12

01.04. ARGEkultur Salzburg Saal 20:30 Uhr



In Ordnung, Sie haben sich Zeit genommen, das Stück anzuschauen.

Ist das für Sie viel Zeit, oder geht´s gerade so?

Unterliegen Sie der Täuschung, dass Sie Zeit hätten?

Wir laden Sie ein, an einem Spiel teilzunehmen. PLAYTIME ist ein Spiel mit und um Zeit.

Wir verkaufen Ihnen 60 Minuten unserer Zeit, Sie kaufen uns und unsere Zeit.

Aber Vorsicht, es ist ein Geschäft und wir verstehen unser Geschäft.

Cast:

Choreografie/Regie: Helene Weinzierl

in Kooperation mit: Juraj Korec, Luan de Lima, Mami Izumi, Viviana Escalé

Lichtdesign & Video: Peter Thalhamer

Musikkomposition: Oliver Stotz

Infos: management.cielaroque@subnet.at

www.cielaroque.at

mit Dank an: Barbis Ruder, Marion Hackl, Johannes Lindmoser,
KUNST FORUM Millstatt



02.04.2015 tanz_house Studio 20:30 Uhr

Mirjam Sögner

OOZE

AK €14/VVK €12

Körper der Sensationen – erfüllt und bewegt von Texturen, versehen mit einem unumgänglichen Drang zu operieren. Ständig werdend, gefangen im Prozess des Morphens, frei ihre ursprüngliche Form zu verlassen oder wieder herzustellen.

Körperliches Material modelliert sich, bündelt den Fokus auf Haut und Haar selbst. Reinzoomen bis man/frau den Überblick verliert...

Credits:

Concept, Choreography – Mirjam Sögner

Performance – Inge van Huijkelom, Mirjam Sögner

Video – Tanja Busking

Audio Design – Arvid Jense

Costumes, Light Design – Mirjam Sögner

With special thanks to: Peter Cripps Clark & Fariza Achoendova

Mzamo Nondlwana & Yali Rivlin

We can have so much fun mum...

Oh mum what´d you say?



9. BIS 15. MAI

MONSTER ZERTRAMPELN HOCHHÄUSER

von Lukas Holliger

Eine zynische Farce auf Wohnungsnot,
Flüchtlingspolitik und Korruption.
Uraufführung.

Eine Koproduktion von theater.direkt und ARGEkultur.
Inszenierung: Michael Kolnberger.



www.argekultur.at

ARGEKULTUR
SALZBURG

FOTO © WOLFGANG LEIBACHER